

## Presseinformation

zu Heft 8 der Reihe "WeltTrends Spezial"

### **Die Eurasische Union - postsowjetischer Traum oder weit reichendes Integrationsprojekt?**

**Herausgeber: Dr. Hubert Thielicke**

**Potsdam, 29. Juni 2012.** Nur wenige Tage nach seiner erneuten Amtsübernahme fanden im Mai auf Einladung Präsident Putins in Moskau Gipfeltreffen der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) und der Organisation des Vertrages über kollektive Sicherheit (OVKS) statt. Deutlich wurde, dass der neue alte Präsident die Integration im postsowjetischen Raum vorantreiben will.

In den letzten Jahren ist Bewegung in diese Region gekommen. Am 1. Januar dieses Jahres traten die Abkommen zwischen Belarus, Kasachstan und Russland über die Schaffung des Einheitlichen Wirtschaftsraums in Kraft, seit 2010 erleichtert die Zollunion den Warenaustausch zwischen den drei Staaten. Bis 2015 soll die Eurasische Wirtschaftsunion entstehen.

Vorstellungen über eine Eurasische Union entwickelte Wladimir Putin am 3. Oktober 2011 in der Zeitung "Iswestija". Ausgehend davon erörtert der russische Wissenschaftler Sergej Birjukov in seinem Beitrag das Pro und Kontra des Projektes im Hinblick auf politische, sozial-ökonomische, militärische und andere Aspekte. In Verbindung damit wird ein Überblick über die verschiedenen Organisationen im postsowjetischen Raum gegeben.

Kasachstans Präsident Nursultan Nazarbajev äußerte 1994 als erster die Idee einer solchen Union und hat das Projekt seither energisch mit vorangebracht. Er initiierte bei seinem Staatsbesuch im Februar den Berliner Eurasischen Klub, der auf seiner ersten Tagung im April zunächst Fragen der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Kasachstan diskutierte. Des weiteren wird in dem Heft die Politik Kasachstans und der anderen zentralasiatischen Staaten zur Nichtverbreitung von Kernwaffen umrissen.

**Das Heft erscheint in diesen Tagen im Verlag *WeltTrends* Potsdam und kann bezogen werden über [www.welttrends.de](http://www.welttrends.de).**

**Pressearbeit: Dr. Hubert Thielicke**

[presse@welttrends.de](mailto:presse@welttrends.de)

Tel: 030/93772950

Mobil: 0172/2134596